

## **Menschenrechte in China: Diskussionsabend der Amnesty Hochschulgruppe und der Evangelischen StudentInnengemeinde Erlangen**

**Erlangen, 22. Juni 2008 – Die Erlanger Hochschulgruppe von Amnesty International und die Evangelische StudentInnengemeinde laden anlässlich der Olympischen Spiele in Peking zu einem gemeinsamen Diskussionsabend ein. Thema ist die Menschenrechtssituation im Reich der Mitte.**

**Diskussionsabend** zur Menschenrechtssituation in China:  
Dienstag, 01. Juli 2008, 20.30 Uhr, Hindenburgstr. 46. Eintritt frei.

Die Zahlen sind schockierend: Die Volksrepublik China vollstreckt jährlich 70 Prozent der weltweit registrierten Todesurteile; im Jahr 2006 wurden 1040 Menschen hingerichtet.

In der Volksrepublik China werden zahlreiche Menschenrechte verletzt, u.a. indem die Behörden die Meinungs- und Pressefreiheit beschneiden. Allein im vergangenen Jahr wurden 50 Personen inhaftiert, weil sie über das Internet ihre Meinung frei geäußert hatten.

Die Erlanger Hochschulgruppe von Amnesty International und die Evangelische StudentInnengemeinde informieren am 01.07.2008 um 20.30 Uhr mit einer Präsentation über die Menschenrechtssituation in China. Die beiden Studentenorganisationen regen mit ihrer Veranstaltung zu Diskussionen über das Land an, das dieses Jahr die Olympischen Spiele veranstaltet.

Im Rahmen der Kampagne „Gold für Menschenrechte“ beteiligte sich die Amnesty Hochschulgruppe in Erlangen bereits am „Fackellauf für die Menschenrechte“. Mit einem Leseabend sowie einer Filmvorführung zeigte sie unterschiedliche Seiten der Volksrepublik China auf.

\*\*\*

Amnesty International ist eine weltweit tätige Mitgliederorganisation, die unabhängig von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen arbeitet. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty gegen schwer wiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit, auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf körperliche und geistige Unversehrtheit. 1977 erhielt Amnesty International den Friedensnobelpreis.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Kontakt Gruppe 1070 Erlangen**  
Bettina Fettich  
Tel.: (0 91 31) 6 87 83 85  
E-Mail: [presse@amnesty-erlangen.de](mailto:presse@amnesty-erlangen.de)